

Studierendenparlament der Technische Universität Hamburg



Antrag der
Antragsteller*in / Liste:

19.01.23

Nikolas Winter

Nutzung Räume in der Klausurphase

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Den angehängten offenen Brief zur "Nutzung von Lernräumen in den Klausurenphasen" dem Präsidium der TUHH zu überreichen und zu veröffentlichen.

Begründung:

Über den AStA können Lernräume für Gruppen in der Vorlesungsfreien Zeit gebucht werden. Nicht selten sind die Räume jedoch leer und abgeschlossen, können also nicht spontan genutzt werden.

Es wäre schön wenn ungebuchte Räume auch ohne Buchung gegen Vorlage eines Studierendenausweises aufgeschlosseneWn werden können.

Mir ist es letztes Semester oft passiert, dass ich in einer Gruppe einen Lernraum von 8:00 bis 14:00 Uhr gebucht hatte und danach in der selben Gruppe noch ein wenig weiter lernen wollte. Dies ging dann meistens nicht mehr in der Uni, da die Räume abgeschlossen waren aber auch nicht genutzt wurden. Der Sicherheitsdienst wollte uns die Räume nicht aufschließen auch wenn wir ihm einen Studierendenausweis und Personalausweis vorlegten.

Abstimmungsergebnis:

wird vom Präsidium des Studierendenparlaments ausgefüllt

Ja:

Abstimmung am:

Nein:

☒ **Angenommen**

Enthalung:

☐ **Abgelehnt**



* Haben für einen in der Sitzung eingebrachten Änderungsvorschlag gestimmt

Präsidium der Technischen Universität Hamburg
Am Schwarzenberg-Campus 1
21073 Hamburg

Offener Brief zur Nutzung von Lernräumen in den Klausurenphasen

Sehr geehrtes Präsidium der TU-Hamburg,

Mit der herannahenden vorlesungsfreien Zeit steigt auch wieder die Nachfrage an Plätzen zum Lernen auf dem Unigelände.

Dafür können Studierende in der Klausurenphase über den AStA auch in diesem Semester wieder Räume zum Lernen in Gruppen buchen. Diese werden dann vom Sicherheitsdienst oder den Hausmeister*innen gegen Vorlage der Buchungsbestätigung aufgeschlossen und sind sonst die meiste Zeit verschlossen.

Aus Gründen der Fairness werden die Räume nicht ganztägig, sondern halbtägig vergeben. Dennoch kommt es vor, dass Räume nicht immer voll ausgelastet sind.

Leider werden die Räume vom Sicherheitsdienst nur aufgeschlossen, wenn eine entsprechende Buchung vorliegt. Ein Studierendenausweis beispielsweise reicht zum Nutzen der Räume nicht aus. Dies hat oft zur Folge, dass z.B. die Mehrzweckräume, das LUK und die Glastanks überfüllt sind, während wenige Meter daneben Räume leer stehen.

Die Lösung erscheint uns offensichtlich: Sofern die Räume nicht gebucht sind, können sie trotzdem ohne Buchung gegen Vorlage eines Studierendenausweises und ggf. mit der Aufnahme der Personalien von Studierenden genutzt werden. Dies erfordert eine entsprechende Anweisung der Verwaltung der Universität gegenüber dem Sicherheitsdienst.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
das Studierendenparlament

